

Inhalt

Vorwort	5
Allgemeine Hinweise	7
I. Jesus von Nazaret im Spannungsfeld von Geschichte und Glaube	15
1. Die Frage nach Jesus von Nazaret als historisches und theologisches Problem ...	15
2. Es gibt nur Jesus-Bilder	21
II. Quellen	35
1. Die Paulusbriefe	36
2. Die synoptischen Evangelien	37
3. Das Johannesevangelium	40
4. Die apokryphen Evangelien	41
5. Die sog. Agrapha	45
6. Flavius Josephus	45
7. Rabbinische Literatur	47
8. Griechisch-römische Autoren	48
9. Der Brief des Mara bar Sarapion	50
10. Fazit	51
III. Biographisches und Persönliches	53
1. Name	53
2. Familie	53
2.1 Eltern	53
2.2 Geschwister	55
2.3 Abstammung von David?	55

3.	Geburtsort	56
4.	Geburtsjahr	58
5.	Beruf	60
6.	Todestag	61
7.	Sonstiges	63
IV.	Der zeitgeschichtliche Kontext	65
1.	Der politische Rahmen	65
2.	Galiläa	68
2.1	<i>Aufs Ganze gesehen</i>	68
2.2	<i>Orte und Wege Jesu</i>	69
2.3	<i>Galiläa und Jesus</i>	71
V.	Johannes der Täufer	75
1.	Im Neuen Testament und bei Josephus ...	75
2.	Johannes der Täufer – ein Prophet	79
3.	Johannes der Täufer – „mehr als ein Prophet“ (Lk 7,26 und Mt 11,9)	81
4.	Jesus und Johannes	84
4.1	<i>Die Taufe Jesu</i>	84
4.2	<i>Gemeinsamkeiten und Unterschiede</i>	87
VI.	Die Mitte der Verkündigung Jesu: „Gottesherrschaft“ – „Reich Gottes“ – „Königsherrschaft Gottes“	95
1.	Überblick	95
1.1	<i>Bestandsaufnahme</i>	95
1.2	<i>Zum Begriff und seiner Übersetzung</i>	96
2.	Die Vorstellung von der Gottesherrschaft im nachexilischen Judentum	100
3.	Was hat Jesus veranlasst, die Gottesherrschaft zum zentralen Thema seiner Verkündigung zu machen?	108

4.	Jesus und die Gottesherrschaft	112
4.1	<i>Jesus kündigt das Kommen der Gottesherrschaft an</i>	112
4.2	<i>Jesus selbst bringt die Gottesherrschaft zu den Menschen</i>	116
4.3	<i>Das Verhältnis von Gegenwart und Zukunft der Gottesherrschaft in der Verkündigung Jesu</i>	119
4.4	<i>Zusammenfassung und Ausblick</i>	120
VII.	„Er heilte viele, die an mancherlei Gebrechen litten, und trieb viele Dämonen aus“ (Mk 1,34) . .	125
1.	Warum man nicht von „Wundern“ sprechen sollte	125
2.	Welche „Machttaten“ Jesu haben eine historische Grundlage?	130
3.	Wie hat Jesus seine Heilungen und Exorzismen theologisch gedeutet?	141
VIII.	„Ein Fresser und Weinsäufer, ein Freund von Zöllnern und Sündern“ (Lk 7,34 und Mt 11,19)	153
1.	Worauf bezieht sich dieser Vorwurf?	153
2.	„Fresser und Weinsäufer“	156
3.	„Freund von Zöllnern und Sündern“	160
IX.	Die Gleichnisse Jesu	169
1.	Die Rede von Gott in den Gleichnissen . . .	172
2.	Wie kommt Jesus in den Gleichnissen vor? .	178
3.	Krise und Chance: Die Situation der Menschen in den Gleichnissen	186
4.	Jesus als Gleichniserzähler	192

X.	Ethisches	195
1.	Was sollen die Menschen tun?	197
2.	Wie geht Jesus mit der Tora um?	207
XI.	Die Verteilung von Heil und Unheil im Reich Gottes	219
1.	Die Seligpreisungen	222
2.	Woran orientiert sich die Verteilung von Heil und Unheil?	227
XII.	Die Nachfolge der Jünger Jesu	235
1.	Die Nachfolge	236
2.	Das Ethos des Jüngerkreises	241
3.	Die Einsetzung der Zwölf	250
XIII.	„Wer ist der?“ (Mk 4,41; Lk 7,49 u. ö.)	253
1.	Fragen und Antworten	253
2.	„Menschensohn“	256
3.	„Gesalbter“ („Messias“, „Christus“)	266
XIV.	Jesu Wirken und Ergehen in Jerusalem	273
1.	Zur Einführung	273
2.	„Tempelaktion“ und „Tempelwort“	277
3.	Das letzte Mahl	281
4.	Verhaftung, Prozess und Tod	284
	4.1 <i>Jesu Kreuzigung als römische Strafe</i>	284
	4.2 <i>Der römische Prozess</i>	289
	4.3 <i>Verhaftung und jüdisches Verhör</i>	292
	4.4 <i>Beweggründe und Gründe</i>	296
5.	Hat Jesus seinen Tod theologisch gedeutet?	300

XV. Ausblick	305
1. Nach Golgatha	305
2. Nach Ostern	307
Anhang	313
Karte 1: Die Aufteilung der von Herodes d. Gr. beherrschten Gebiete unter seine Söhne im Jahre 4 v. Chr. ..	313
Karte 2: Orte Jesu in Galiläa	314
Karte 3: Der Tempel in Jerusalem zur Zeit Jesu	315
Die Überlieferung vom letzten Mahl Jesu	316
Bibliographische Abkürzungen	317
Verzeichnis der zitierten Literatur	318
Bibelstellenregister (Auswahl)	324
1. Altes Testament	324
2. Neues Testament	326